

# „Auf der Alm“

## Karitatives „Lions-Stadel“ war voller Erfolg

■ **Fulda.** Über 1.500 feierfreudige Menschen unterstützten am vergangenen Samstag über den ganzen Tag verteilt, den „1. Fuldaer Lions Stadl“ durch ihr Kommen. Am Nachmittag hatten sich fünf Schulorchester aus dem Kreis Fulda in den Dienst der guten Sache gestellt und unterhielten die Gäste im Zelt auf höchstem Niveau. In einem jeweils halbstündigen Auftrittsblock, zeigten die Blasorchester der Freiherr-von-Stein-Schule, des Hünfelder Wigbertgymnasiums, die „Bigband“ der Winfriedschule, das Orchester der Bardoschule und das Ensemble des Musik-Leistungskurses der Rabanus-Maurus-Schule ihr Können. Nach einer kurzen Pause, ging es nahtlos mit dem Abendprogramm weiter.

Das Opening des Abends übernahm die „Feuerwehrkapelle Dirlos“ unter der Leitung von Karlheinz Vogel. Danach wurde der Stadl durch Fuldas Oberbürgermeister Gerhard Möller, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, und den beiden Clubpräsidenten Frank Moritz („Lions Club Fulda“) und Dr. Christoph Hartmann („Lions Club Fulda-Bonifatius“) offiziell eröffnet. Mit



Anita Burck begeisterte die Besucher des „Lions-Stadel“ – gemeinsam mit fünf Schulorchestern und den „Schürzis“.

Witz, Charme und Humor übernahm Günther Elm nicht nur die Moderation des Abends, sondern strapazierte auch ordentlich die Lachmuskeln der Gäste, z.B. in dem geführten Zwiegespräch mit seinem Sohn Axel. Ein weiteres Highlight war der hessenweit bekannte Verwandlungskünstler Stefan Dietrich, der in seiner Show längst vergessene Stars zu neuem Leben erweckte.

Durch seine detailgetreuen Kostüme und seine treffliche Mimik und Gestik, gewann er die Herzen der Zuschauer. Er war ein lebender Beweis dafür, dass Papier nicht immer nur geduldig sein muss. Gegen 21.30 Uhr betrat dann die zweifache „Grand Prix“-Finalistin Anita Burck die Bühne. Mit ihrem Titel „Wo Kinder lachen, ist das Paradies“ unterstrich sie noch einmal den wohltätigen Zweck

des Abends, denn mit dem Erlös der Veranstaltung werden das „Antoniusheim“ und der „Verein Sonnenstrahl“ im „Regenbogenhaus Fulda“, wieder Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Um 22 Uhr war es soweit, die „Schürzis“ beamten mit ihrer Show die anwesenden Gäste zurück in die legendäre Schürzenjägerzeit. Mit „Dahoam is dahoam“ oder „Auf der Jodleralm“ verstanden es die Jungs, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Die Stimmung im Zelt kochte bis weit nach Mitternacht, denn dann verabschiedeten sich die „Schürzis“ mit „Sierra Madre“ beim Fuldaer Publikum. Auch das kulinarische Angebot konnte sich sehen lassen, denn das Cateringteam des Fuldaer „Antoniusheimes“ und der Schäferhütte verwöhnte das „Gute Laune“-Publikum mit typisch bayrischen Spezialitäten. Ob Schinkenbraten, O' bazter, Weißwürste mit Brezel oder die leckeren Pfannkuchen aus der Schäferhütte. Alles wurde mit großem Appetit verzehrt. Die beiden „Fuldaer Lions Clubs“ bedanken sich bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern, für dieses gelungene Event.